

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
Vorwort	5	
Abkürzungsverzeichnis.....	13	

Kapitel I Einführung

1. Die Stellung der Gemeinden im Bundesstaat	15	1-10
1.1 Kommunale Selbstverwaltung	15	1-6
1.2 Gemeinden und Gemeindeverbände	16	7-10
2. Grundzüge der Finanzverfassung	17	11-41
2.1 Aufgabenkompetenz der Kommunen.....	17	11-20
2.2 Kommunale Finanzhoheit.....	20	21-27
2.3 Kreise und Gemeinden in der Finanzverfassung..	22	28-41
3. Die Entwicklung des kommunalen Haushaltsrechts...	25	42-47

Kapitel II Grundzüge der Haushaltswirtschaft

1. Stellung und Bedeutung des Haushalts	29	48-56
1.1 Merkmale des Haushalts.....	29	48-51
1.2 Funktionen des Haushalts.....	30	52-56
2. Aufbau des Kommunalhaushalts	32	57-81
2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan.....	32	57-59
2.2 Aufbau und Struktur des Haushaltsplans.....	35	60-70
2.3 Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplans...	39	71-81
3. Grundsätze der Haushaltswirtschaft	42	82-107
3.1 Grundsätze im Überblick	42	82
3.2 Allgemeine Haushaltsgrundsätze	42	83-99
3.2.1 Stetige Aufgabenerfüllung	43	85-88
3.2.2 Haushaltsausgleich	44	89-91
3.2.3 Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit	44	92-93

Inhaltsverzeichnis

3.2.4 Beachtung der Erfordernisse des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts	45	94-97
3.2.5 Öffentlichkeit	46	98-99
3.3 Grundsätze der Einnahmebeschaffung	47	100-107

Kapitel III

Kommunale Ausgaben und Einnahmen

1. Entwicklungstendenzen seit den 70er Jahren	51	108-136
1.1 Die Entwicklung der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	51	108-112
1.2 Ausgaben des Verwaltungshaushalts - Entwicklung und Bestimmungsgründe	54	113-125
1.3 Einnahmen des Vermögenshaushalts - Entwicklung und Struktur	58	126-130
1.4 Ausgaben des Vermögenshaushalts - Entwicklung und Bestimmungsgründe	60	131-136
2. Kommunale Steuern	63	137-204
2.1 Beurteilungskriterien für kommunale Steuern	64	138-147
2.2 Die Realsteuern	67	148-169
2.2.1 Die Gewerbesteuer	67	148-162
2.2.2 Die Grundsteuern	71	163-169
2.3 Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	72	170-182
2.4 Örtliche Aufwand - und Verbrauchsteuern	76	183-190
2.4.1 Hundesteuer	77	186-187
2.4.2 Vergnügungsteuer	78	188-189
2.4.3 Grunderwerbsteuer	78	190
2.5 Überlegungen zur Reform des Gemeindesteuersystems	78	191-204
2.5.1 Eine neue Kommunalsteuer	80	196-199
2.5.2 Beteiligung der Gemeinden an einer staatlichen Steuer	81	200-204
3. Gebühren und Beiträge	82	205-248
3.1 Grundsätze der Gebühren- und Beitragserhebung	82	206-215
3.2 Die Kostenrechnung als Ausgangspunkt der Gebührenerhebung	85	216-225
3.3 Gebührenmaßstäbe	89	226-231
3.4 Gebührenaufkommen und Gesamtdeckungsprinzip	90	232-239
3.5 Beiträge	93	240-248
4. Finanzausgleich	96	249-285

Inhaltsverzeichnis

4.1 Der Finanzausgleich als verfassungsrechtliche Verpflichtung	96	249–250
4.2 Ziele des Finanzausgleichs	96	251–255
4.3 Zum Umfang des Finanzausgleichs	98	256–258
4.4 Die Systematik von Finanzzuweisungen	98	259–264
4.5 Die Gestaltung von Schlüsselzuweisungen	101	265–278
4.5.1 Grundprinzipien	101	265–266
4.5.2 Bedarfsindikatoren	102	267–268
4.5.3 Der Hauptansatz	102	269–270
4.5.4 Nebenansätze	103	271–275
4.5.5 Steuerkraft und Ausgleich	104	276–278
4.6 Probleme von Zweckzuweisungen	105	279–285
5. Sonstige Einnahmen	106	286–294
6. Die Kreditaufnahme	109	295–329
6.1 Kreditaufnahme und Investitionsfinanzierung	109	295–297
6.2 Einige Begriffe der kommunalen Kreditwirtschaft	110	298–301
6.3 Arten des Kommunalkredits	111	302–310
6.4 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	113	311–314
6.5 Grenzen der Kreditaufnahme	115	315–327
6.5.1 Investitionsschranke und Subsidiaritätsgrundsatz	115	315–318
6.5.2 Freie Spitze und dauerhafte Leistungsfähigkeit	116	319–325
6.5.3 Konjunkturpolitische Grenzen	117	326–327
6.6 Kreditermächtigung und vorläufige Haushaltsführung	118	328–329
7. Die Finanzierung der Gemeindeverbände	118	330–343
7.1 Eigene Einnahmen der Gemeindeverbände	118	330–333
7.2 Die Erhebung von Umlagen	120	334–338
7.3 Die Festsetzung von Umlagen	121	339–343

Kapitel IV **Sonderfragen der Haushaltswirtschaft**

1. Finanzplanung und Investitionsprogramm	123	344–367
1.1 Funktionen der Finanzplanung	123	344–345
1.2 Der haushaltsrechtliche Rahmen	123	346–357
1.2.1 Struktur und Inhalt der Finanzplanung	123	346–347
1.2.2 Zeithorizont der Finanzplanung	124	348–349
1.2.3 Prognosegrundlagen	125	350–352
1.2.4 Ausgleichsgebot und Beratungsablauf	126	353–354

Inhaltsverzeichnis

1.2.5	Finanzplanung und Haushaltsplanung	126	355–357
1.3	Probleme der Finanzplanung	127	358–367
1.3.1	Das Investitionsprogramm als politische Zielsetzung	127	358–360
1.3.2	Die Berücksichtigung von Folgelasten	128	361–365
1.3.3	Szenarien finanzwirtschaftlicher Entwicklung	131	366–367
2.	Das kommunale Vermögen	132	368–391
2.1	Systematik kommunalen Vermögens	132	369–377
2.2	Bewirtschaftungsgrundsätze	136	378–384
2.3	Veräußerung von Vermögen	138	385–388
2.4	Rücklagen	139	389–391
3.	Haushaltskennzahlen	140	392–442
3.1	Kennzahlen in der kommunalen Haushaltswirtschaft	140	392–398
3.1.1	Funktionen von Kennzahlen	140	392–394
3.1.2	Bewertung von Kennzahlen	141	395–396
3.1.3	Kennzahlenformen	141	397–399
3.2	Kennzahlen zu Schulden und Vermögen	142	399–409
3.2.1	Die Berücksichtigung der Vermögensseite	142	400
3.2.2	Verschuldung außerhalb des Haushaltsplans	143	401–403
3.2.3	Schuldenstand und Schuldendienst	143	404–406
3.2.4	Besondere Schuldendienstrisiken	144	407–409
3.3	Kennzahlen zur Einnahmeseite des Verwaltungshaushalts	145	410–417
3.3.1	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	145	410
3.3.2	Gewerbesteuer	146	411–415
3.3.3	Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	147	416–417
3.4	Kennzahlen zur Ausgabeseite des Verwaltungshaushalts	148	418–429
3.4.1	Struktur der kommunalen Ausgaben	148	419–421
3.4.2	Personalausgabenindikatoren	149	422–425
3.4.3	Sachkostenindikatoren	150	426–429
3.5	Investitionsbezogene Kennziffern	151	430–435
3.5.1	Finanzierungsstruktur der Investitionen	151	431–432
3.5.2	Struktur der Investitionen	152	433–435
3.6	Kennziffern zum Gesamthaushalt	152	436–442
3.6.1	Finanzierungsübersicht	153	437–438
3.6.2	Die „Freie Spitze“	153	439–441
3.6.3	Ein Kennzahlensystem	154	442
4.	Haushaltsausgleich und Haushaltskonsolidierung	155	443–495
4.1	Pflichtzuführung und Freie Spitze	155	443–447

Inhaltsverzeichnis

4.2 Fehlbedarf und Fehlbetrag	156	448–453
4.3 Konsolidierungsstrategien	158	454–455
4.4 Kürzungsmanagement und Aufgabenkritik	159	456–476
4.4.1 Pauschalkürzungen	159	456–458
4.4.2 Freiwillige Aufgaben	159	459–460
4.4.3 Kürzung von Nebenausgaben	160	461–464
4.4.4 Reduzierung der Investitionen	161	465–468
4.4.5 Einnahmeverbesserungen	162	469–471
4.4.6 Vermögensverzehr	163	472–473
4.4.7 Aufgabenkritik	164	474–476
4.5 Von der flexiblen Haushaltsführung zum „Tilburger Modell“	165	477–495
4.5.1 Flexible Haushaltsführung	165	478–484
4.5.2 Das Konzept der „Budgetierung“	167	485–487
4.5.3 Das „Tilburger Modell“	168	488–495
5. Die Privatisierung kommunaler Aufgaben	170	496–508
5.1 Formale und materielle Privatisierung	170	497–500
5.2 Betreiber- und Kooperationsmodell	171	501–505
5.3 Privatisierung und Haushaltswirtschaft	172	506–508

Kapitel V **Der Haushaltskreislauf**

1. Die Phasen des Haushalts	175	509–522
2. Grundsätze für die Aufstellung des Haushalts	179	523–559
2.1 Veranschlagungsgrundsätze	179	523–524
2.2 Grundsätze des umfassenden Ausweises aller finanzwirksamen Vorgänge	179	525–531
2.3 Grundsätze der Präzision	181	532–543
2.4 Grundsätze der zeitlichen Bindung	184	544–553
2.5 Deckungsgrundsätze	186	554–559
3. Die Ausführung des Haushalts	188	560–618
3.1 Vorläufige Haushaltsführung	188	560–566
3.2 Bewirtschaftung und Bewirtschaftungsgrundsätze	190	567–568
3.3 Einziehung von Einnahmen	190	569–578
3.4 Anordnung und Auszahlung	193	579–584
3.5 Überwachung der Einnahmen und Ausgaben	195	585–589
3.6 Veränderungen des Haushaltsplans in der Vollzugsphase	196	590–610
3.6.1 Über- und außerplanmäßige Ausgaben	196	592–603
3.6.2 Die Nachtragshaushaltssatzung	200	604–610

Inhaltsverzeichnis

3.7 Kassenkredite und Liquiditätsplanung	203	611–618
4. Rechnungslegung und Kontrolle	205	619–644
4.1 Kameralistik und doppelte Buchführung	205	619–620
4.2 Die Jahresrechnung	206	621–633
4.3 Die Rechnungsprüfung	209	634–644
4.3.1 Rechnungsprüfungsausschuß und Rechnungsprüfungsamt	209	636–640
4.3.2 Schlußbericht und Entlastung	211	641–644

Kapitel VI **Die Kasse**

1. Aufgaben und Organisation der Kasse	213	645–652
2. Grundsätze der Kassenführung	215	653–657
3. Führung der Bücher	216	658–667
4. Zahlungsverkehr	219	668–671
5. Kassensicherheit und Kassenprüfung	220	672–679

Anhänge

Anhang 1: Beispiele für Dienstanweisungen aus dem Bereich des Haushaltswesens	225	680
Anhang 2: Beispiel für eine Dienstanweisung Kassengeschäfte	235	681
Anhang 3: Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock - Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz	249	682
Anhang 4: Rundschreiben des Ministeriums des Innern Rheinland-Pfalz über Grundsätze für die kommunale Kreditwirtschaft	256	683
Anhang 5: Zuführungen zum Vermögenshaushalt und „Freie Spitze“	272	684
Anhang 6: Vermögensübersicht	273	685
Rechtsquellen	275	
Literaturverzeichnis	277	
Stichwortverzeichnis	283	